

Sanierung vollendet

## Jugendraum-Team freut sich auf Gäste

**WEHINGEN (sg)** - Endlich ist es so weit. Der erste neu sanierte Jugendraum im Vereins- Jugend- und Gründerzentrum des ehemaligen Hengstler-Areals in Wehingen wird am Donnerstag, 26. März, eröffnet. Die Beteiligten erzählen, wie der Jugendraum entstanden ist.

Jugendreferent Matthias Schlotter und sein verantwortliches Team Marina Nikiforowa (18), Waldemar Edel (18), Dieter Edel (16) und Vladimir Ryzov (15) erzählen dem Heuberger Bote die Vorgeschichte.

„Ich habe mich mit meiner Clique immer hinter der Kirche getroffen“, sagt Marina. „Vor etwa einem Jahr ist Matthias vorbeigekommen und hat uns gefragt, ob wir uns nicht einen eigenen Jugendraum wünschten. Er hat uns eingeladen, mit ihm einmal die Räume in der ehemaligen Hengstler-Fabrik anzuschauen.“

„Ich habe auch noch ein paar andere Cliques angesprochen, die sich hinter dem Rathaus oder bei der Schule treffen“, ergänzt Schlotter. Schließlich seien es bei der Besichtigung mehr Cliques als Räume gewesen, und sie hätten beratschlagt, wie man die beiden getrennten Räume am besten verteilen könnte, berichtet Waldemar. Weil die Bauwagen-Gruppe ausgetiegen sei, hätten sie dann den ersten Raum, der jetzt bezugsfertig ist, zwei Cliques und den zweiten einer Clique zugeteilt.

### Viel Eifer und Geschick

Von Februar bis April 2008 haben sie die noch unbeheizten Räume mit gespendeten Möbeln ausgestattet und vorläufig genutzt. Ab April fing das Team zusammen mit 15 junge Leute mit den Renovierungsarbeiten an. Viel Eifer und handwerkliches Geschick haben alle in insgesamt 400 Ar-



Jugendreferent Matthias Schlotter (zweiter von links) und sein verantwortliches Team Waldemar Edel (links), Marina Nikiforowa, Vladimir Ryzov und Dieter Edel (weiter von links) freuen sich über den frisch renovierten Jugendraum, der ab Donnerstag geöffnet ist, und besonders über die neue Küche, die sie selbst geplant haben. Foto: sg

beitsstunden an den Tag gelegt, lobt sie der Jugendreferent. Nach den Abrucharbeiten, bei denen der Bauhof gehoffen hat, verkleideten die Jugendlichen die Wanddurchbrüche, fließten unter Anleitung Toiletten, strichen Wände und bauten eine Theke. Ein Team hat die Gestaltung der Wände und die Küche geplant. Beraten wurden sie dabei vom Architekturbüro Wagner, das ihnen bei der Innengestaltung aber freie Hand gelassen hat.

Zu den finanziellen Mitteln von der Gemeinde seien noch zusätzliche För-

dermittel der Jugendstiftung Baden-Württemberg gekommen. So wurden eine Musikanlage, einen Tischkicker, Tische und Stühle finanziert. Mit eigenen Mitteln, die die Jugendlichen bei der Anti-Drogen-Disco und beim Fastnachtsbündel-Verkauf erwirtschaftet haben, kauften sie ein Air-Hockey.

Das Vierer-Team ist für die Räume verantwortlich, organisiert den Thekendienst, den Einkauf, die Reinigung der Räume und achtet darauf, dass die gemeinsam erarbeitete Hausordnung und die Richtlinien des Jugendschutz-

gesetzes eingehalten werden. Waldemar Edel ist Kassenverwalter des Jugendraumteams.

Ab Donnerstag, 26. März, lädt das Jugendreferat Wehingen alle jungen Leute der Gemeinde ab etwa 14 Jahren ein. Die Jugendräume sind donnerstags von 19 bis 23 Uhr und freitags von 18 bis 23 Uhr geöffnet. Zu diesen Zeiten kann man Freunde treffen, etwas trinken und knabbern, Musik hören, Kicker und Air-Hockey spielen. Am 9. April gibt es ein Kickerturnier in den Jugendräumen.